



Marktgemeinde Kautzen
GEMEINDEZEITUNG

Kautzen **Aktuell 01/2026**



©pixaby

Marktgemeinde Kautzen

Waidhofnerstraße 14 | 3851 Kautzen

02864 2241 | gemeinde@kautzen.com



Vorwort des Bürgermeisters

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!**

In der Gemeindestube sind wir Anfang des Jahres immer mit den Rechnungsabschlüssen der Gemeinde und den Gemeindeverbänden beschäftigt. Es ist wichtig, dass man den finanziellen Rahmen nicht überstrapaziert hat, um auch für das heurige Jahr die geplanten Projekte umsetzen zu können.

Die Entwicklung der Gemeindefinanzen durch **steigende Beiträge der Sozialhilfeumlage und NÖKAS (Krankenanstaltsbeitrag)** wird immer mehr zur Herausforderung.

Weiters gilt es auch für die gesetzlichen Vorgaben in **der Kleinkindbetreuung, der schulischen Nachmittagsbetreuung und der Ferienbetreuung** die nötigen Personalressourcen und finanziellen Mittel bereit zu stellen, um auch den Bedürfnissen der Eltern gerecht zu werden.

Mit den noch ausstehenden **Arbeiten im Außenbereich am Bauhof** (Kanal, Asphaltierungsarbeiten und Zaun mit Einfahrtstor) soll heuer dieses Projekt abgeschlossen werden.

In der **KG Reinberg-Dobersberg** ist der Glasfaserausbaus im Laufen und die Dorfgemeinschaft ist mit freiwilligen Helferinnen und Helfern eifrig bei der Sanierung der Kapelle. Die Kosten für Material und Firmenleistungen für die Kapelle werden von der Gemeinde und dem Dorfverein Reinberg-Dobersberg gemeinsam getragen.

In der **KG Illmau** soll heuer, ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein Illmau, mit der Sanierung der Ortskapelle begonnen werden.

Die Sanierungen von **Güterwegen und Gemeindestraßen** werden wir im Bereich der finanziellen Möglichkeiten umzusetzen.

In der Gemeinderatsitzung am 15. Dezember 2025 hat der Gemeinderat den **Voranschlag 2026** einstimmig beschlossen und in der letzten Gemeinderatsitzung am 23. März 2026 wurde der **Rechnungsschluss 2025** ebenfalls einstimmig beschlossen. Trotz zahlreicher Investitionen konnte der Schuldenstand im vergangenen Jahr von € 2.733.972,52 auf € 2.614.453,56 verringert werden.

Einen Auszug aus dem Voranschlag 2026 und den Rechnungsabschluss 2025 können Sie den nächsten Seiten entnehmen.

Danke an alle Kommandanten, den Stellvertretern und den Leitern des Verwaltungsdienstes die bei den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehren im Jänner in ihrem Amt bestätigt wurden beziehungsweise neue Funktionen übernommen haben. Ich wünsche euch für die nächsten Jahre alles Gute sowie gute Kameradschaft.

Ich darf mich abschließend bei allen sehr herzlich bedanken, die ihren Beitrag dazu leisten, dass wir in unserer Gemeinde immer tolle sportliche, musikalische und kulturelle Veranstaltungen, informative Abende und interessante Ausstellungen haben.

Für die Pflege von öffentlichen Flächen möchte ich mich ganz besonders bedanken und Sie bitten, dass viele einen Beitrag dazu leisten mögen, damit wir wiederum ein gepflegtes Ortsbild haben.

Für die bevorstehenden Osterfeiertage möchte ich euch alles Gute wünschen.

Frohe Ostern

Euer Bürgermeister

Manfred Wühl



Voranschlag 2026

Operativer und investiver Gesamthaushalt		Ergebnishaushalt		
Gruppe	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Nettoergebnis
0	Vertretungskörper - Allgemeine Verwaltung	54.500,00	504.600,00	-450.100,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	500,00	85.900,00	-85.400,00
2	Unterreicht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	71.300,00	378.500,00	-307.200,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	900,00	68.600,00	-67.700,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	700,00	282.200,00	-281.500,00
5	Gesundheit	8.800,00	364.200,00	-355.400,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	201.800,00	165.400,00	36.400,00
7	Wirtschaftsförderung	45.100,00	168.300,00	-123.200,00
8	Dienstleistungen	658.100,00	760.000,00	-101.900,00
9	Finanzwirtschaft	1.642.800,00	41.000,00	1.601.800,00
	Gesamtsumme	2.684.500,00	2.818.700,00	-134.200,00

Operativer und investiver Gesamthaushalt		Finanzierungshaushalt		
Gruppe	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Nettoergebnis
0	Vertretungskörper - Allgemeine Verwaltung	51.100,00	453.900,00	-402.800,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	100,00	17.300,00	-17.200,00
2	Unterreicht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	70.600,00	319.700,00	-249.100,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	900,00	62.100,00	-61.200,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	700,00	282.200,00	-281.500,00
5	Gesundheit	8.800,00	364.200,00	-355.400,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	200.700,00	29.500,00	171.200,00
7	Wirtschaftsförderung	7.600,00	60.000,00	-52.400,00
8	Dienstleistungen	531.300,00	520.200,00	11.100,00
9	Finanzwirtschaft	1.642.800,00	7.700,00	1.635.100,00
	Gesamtsumme	2.514.600,00	2.116.800,00	397.800,00

Im vorgenannten Gesamthaushalt sind folgende Vorhaben für das Jahr 2026 enthalten:		
Vorhaben	Bezeichnung	Ausgaben
1612000	Straßenbau	342.400,00
1710000	Güterwegerhaltung	44.000,00
1820000	Sanierung Bauhof	100.000,00
1851090	ABA und WVA Leitungskataster	36.000,00
1854000	Glasfaser Reinberg-Dobersberg	24.800,00
3202400	Sonstige Investitionen	47.000,00
	Summe Vorhaben	594.200,00

Rechnungsabschluss 2025

Operativer und investiver Gesamthaushalt		Ergebnishaushalt		
Gruppe	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Nettoergebnis
0	Vertretungskörper - Allgemeine Verwaltung	77.721,72	497.819,36	-420.097,64
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	22.457,37	98.256,26	-75.798,89
2	Unterrichtet, Erziehung, Sport, Wissenschaft	103.679,36	410.784,44	-307.105,08
3	Kunst, Kultur und Kultus	1.010,06	65.912,98	-64.902,92
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	30.661,41	254.336,66	-223.675,25
5	Gesundheit	4.799,09	339.349,30	-334.550,21
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	320.263,22	207.340,92	112.922,30
7	Wirtschaftsförderung	79.473,05	212.803,57	-133.330,52
8	Dienstleistungen	558.478,60	764.892,80	-206.414,20
9	Finanzwirtschaft	1.706.163,37	53.478,77	1.652.684,60
	Gesamtsumme	2.904.707,25	2.904.975,06	-267,81

Operativer und investiver Gesamthaushalt		Finanzierungshaushalt		
Gruppe	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Nettoergebnis
0	Vertretungskörper - Allgemeine Verwaltung	74.321,03	445.189,90	-370.868,87
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	39,00	29.945,95	-29.906,95
2	Unterrichtet, Erziehung, Sport, Wissenschaft	104.001,70	352.416,98	-248.415,28
3	Kunst, Kultur und Kultus	713,31	59.368,73	-58.655,42
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	30.661,41	254.336,66	-223.675,25
5	Gesundheit	4.799,09	339.349,30	-334.550,21
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	299.124,06	30.344,08	268.779,98
7	Wirtschaftsförderung	6.900,00	75.754,17	-68.854,17
8	Dienstleistungen	437.477,13	512.805,37	-75.328,24
9	Finanzwirtschaft	1.639.721,54	3.464,44	1.636.257,10
	Gesamtsumme	2.597.758,27	2.102.975,58	494.782,69

Im vorgenannten Gesamthaushalt sind folgende Vorhaben für das Jahr 2025 enthalten:		
Vorhaben	Bezeichnung	Ausgaben
1612000	Straßenbau	227.119,77
1710000	Güterwegerhaltung	65.469,99
1820000	Sanierung Bauhof	361.480,76
1850000	WVA Kautzen Szaparysiedlung	1.388,20
1850070	WVA Sanierung Tiefenbach	2.040,50
1851000	ABA Kautzen Szaprysiedlung	43.671,16
1851090	ABA und WVA Leitungskataster	14.431,28
1854000	Glasfaser Reinberg-Dobersberg	17.860,85
2202401	Sonstige Investitionen	36.857,28
	Summe Vorhaben	770.319,79

Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung vom 15.12.2025 wurden u.a. folgende Punkte beschlossen:

- Der Abwassergenossenschaft Plessberg wurde die Gebrauchserlaubnis um Sondernutzung von öffentlichem Gut im Zuge von Kanalarbeiten erteilt.
- Der Prüfungsausschuss hat am 15.09.2025 eine Gebarungsprüfung mit Schwerpunkt Kläranlage durchgeführt. Die Prüfung ergab, dass die Gebarung wirtschaftlich, sparsam, zweckmäßig und übersichtlich geführt wurde. Es wurden keinerlei Mängel festgestellt.
- Die Asphaltierungs- und Kanalarbeiten am Bauhof wurden an die Fa. Leyrer & Graf vergeben. Die Kosten wurden von Fa. Henninger & Partner kontrolliert und als marktüblich eingestuft.
- Die Gemeinde hat die Zustimmung erteilt, um Änderungsarbeiten am unter Denkmalschutz stehenden Altar in Tiefenbach durchführen lassen zu dürfen. Der Altar stammt aus dem Jahr 1680 und stand zuvor in der Schlosskapelle in Großtaxen.
- Subventionen an örtliche Vereine und Feuerwehren wurden beschlossen.
- Die planende örtliche Bauaufsicht für den Glasfaserausbau in Reinberg-Dobersberg (FTTH WTF Kautzen) wurde an die Fa. Henninger & Partner vergeben.
- Da endfällige Kredite fällig werden, müssen Rücklagen für den Abwasserhaushalt gebildet werden. Dazu musste die Kanalabgabenordnung geändert werden. Die Kanalbenutzungsgebühr wurde von € 2,65/m² auf € 2,70/m² erhöht. Ebenso werden in diesem Zuge die Flächen lt. Begehung eingepflegt.
- In Reinberg-Dobersberg wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten am bestehenden Regenwasserkanal und der Gemeindestraße vorgenommen. Die Projektkosten belaufen sich auf € 170.000,00 zuzüglich der Sanierung der Schächte und Leitungen im Grünland. Aufgrund der hohen Investitionskosten und der Gleichbehandlung im Gemeindegebiet wurde die bestehende Kanalpauschale analog dem Zuschlag zum Schmutzwasserkanal ersetzt. Die Kosten für den Regenwasserkanal wurde mit € 0,27/m² pro angeschlossener Fläche beschlossen.
- Die Friedhofsordnung wurde dahingehend geändert, dass Erdgrabstellen bis zu 2 Leichen und Urnen von € 100,00 auf € 130,00 und Erdgrabstellen bis zu 6 Leichen und Urnen von € 170,00 auf € 220,00 für 10 Jahre angehoben wurden.
- Aus Sparmaßnahmen musste die Förderung für alternative Energiegewinnungsanlagen ab 01.01.2026 aufgehoben werden.
- Es wurde ein Beschluss gefasst, um die Anerkennung verdienstlicher Gemeindeglieder zu würdigen. In Zukunft soll an Gemeindeglieder, die eine Urkunde mit Dank und Anerkennung für ihren Verdienst in der Gemeinde erhalten, auch ein Geschenkkorb überreicht werden.
- Um die gute Zusammenarbeit mit dem ausgeschiedenen Bürgermeister Roland Datler aus Gastern zu würdigen wurde beschlossen ihm eine Urkunde mit Dank und Anerkennung und einem Präsentkorb zu übergeben.
- Für die Betreuung der Badehütte am Pfententeich hat sich Herr Jürgen Ridzweski wieder beworben. Da er diese bereits zur Zufriedenheit betrieben hat, wurde sie neuerlich an ihn vergeben.
- Das GST 105/1 in der KG Plessberg wurde vermessen, dabei wurden die Grenzen berichtigt und der Ist-Zustand hergestellt. Straßenseitig wurde Grund dem öffentlichen Gut zu- und abgeschrieben.
- Der Voranschlag 2026 wurde mit den erforderlichen Bestandteilen und Beilagen gemäß § 5 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 sowie den Beilagen gemäß ³ 2 der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung beschlossen.
- Wir wurden von der Gemeindeaufsicht aufgefordert ein Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß NÖ Gemeindeordnung 1973 zu erstellen. Ein Sparmaßnahmenpaket wurde ausgearbeitet und vom Gemeinderat genehmigt.
- Die Fortführung des Community Nursing Projektes wurde unter der Voraussetzung der Finanzierung durch das Land NÖ oder durch andere Fördergeber beschlossen.

Festsitzung

Am 20.02.2026 fand zur Verabschiedung unserer ausgeschiedenen Mandatäre im Dorfgemeinschaftshaus Großtaxen eine Festsitzung statt.

Verabschiedet und ausgezeichnet wurden:

- Klaus Kolar, Gemeinderat von 2005 bis 2010, geschäftsführender Gemeinderat von 2010 bis 2025, mit dem Ehrenring in Silber
- Franz Perzi, Gemeinderat von 2024 bis 2025, mit Dank und Anerkennung
- Roswitha Zahl, Gemeinderätin von 2020 bis 2025, mit Dank und Anerkennung
- Karl Löffler, Gemeinderat von 2010 bis 2025, mit der Ehrennadel in Silber
- Christian Legl-Perzi, Gemeinderat in der Zeit von 2020 bis 2025, mit Dank und Anerkennung
- Andreas Bartushek, Gemeinderat in der Zeit von 2020 bis 2025, mit Dank und Anerkennung
- Patrick Weisgram, Gemeinderat in der Zeit von 2020 bis 2025, mit Dank und Anerkennung
- Günther Datler, Gemeinderat von 2005 bis 2010, geschäftsführender Gemeinderat von 2010 bis 2020 und Vizebürgermeister von 2020 bis 2025, mit dem Ehrenring in Silber



Die Marktgemeinde Kautzen bedankt sich bei den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinde.

Jubiläen



Franz und Elisabeth Biedermann aus Kautzen feierten nach 60 Ehejahren die **Diamantene Hochzeit**.

Es gratulierten von der Marktgemeinde Kautzen die geschäftsführende Gemeinderätin Eveline Königshofer und der Vizebürgermeister Sebastian Sagaster.



Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Manfred Wühl und Gemeinderat Matthias Winkelbauer **Frau Johanna Schmitmaier** aus Engelbrechts zum **90. Geburtstag**.



Bürgermeister Manfred Wühl und Vizebürgermeister Sebastian Sagaster überbrachten **Herrn Franz Kreutzer** aus Kautzen zum **90. Geburtstag** Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

Ehrung



Im Zuge der Ehrenbürgerschaftsfeier des ehemaligen Bürgermeisters von Gastern, Roland Datler, im Kommunalzentrum in Gastern, überreichte Bürgermeister Manfred Wühl eine Urkunde der Marktgemeinde Kautzen mit Dank und Anerkennung für die wertschätzende Zusammenarbeit sowohl beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband als auch in der Mittelschulgemeinde.

Kindergarten



Die Bedeutung des freien Spiels

Das freie Spiel nimmt im Kindergartenalltag eine zentrale Rolle ein. Dabei entscheiden die Kinder selbst, womit sie sich beschäftigen, mit wem sie spielen und wie sie ihre Ideen umsetzen möchten. Durch diese selbstbestimmten Spielphasen entwickeln sie Kreativität, soziale Kompetenzen sowie wichtige Problemlösungsfähigkeiten auf ganz natürliche Weise.



Fasching im Kindergarten

Auch heuer wurde im Kindergarten wieder fröhlich Fasching gefeiert. In bunten Kostümen tanzten, sangen und spielten die Kinder gemeinsam und genossen einen abwechslungsreichen Vormittag mit Spielen und kleinen Überraschungen. Neben dem Spaß fördert das gemeinsame Feiern auch das soziale Miteinander und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe.

Achtsamkeitsworkshop mit Sonja Appel

Im Rahmen eines Achtsamkeitsworkshops lernten die Kinder auf spielerische Weise einfache Übungen kennen, die ihnen helfen, ihren Körper bewusst wahrzunehmen und zur Ruhe zu kommen. Durch Atemübungen, kleine Bewegungsimpulse und Fantasiereisen konnten sie erleben, wie Entspannung und Konzentration gelingen können. Solche Erfahrungen unterstützen die Kinder dabei, ihre Gefühle besser wahrzunehmen und stärken ihr Wohlbefinden im Alltag.



Start der Tagesbetreuungseinrichtung in Gastern

Mit **September 2026** wird in der Marktgemeinde Gastern die neu errichtete **Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) eröffnet**. Damit erweitert die Marktgemeinde Gastern ihr Betreuungsangebot für Familien und schafft dadurch eine zusätzliche Möglichkeit, Eltern im Alltag bestmöglich zu unterstützen und ihren Kindern eine angenehme, sichere und fördernde Betreuungsumgebung zu bieten.

Das Angebot richtet sich an Eltern, die eine Betreuung für ihre Kinder ab dem **vollendeten 1. Lebensjahr** benötigen. Für Kinder ab dem **vollendeten 2. Lebensjahr** steht in gewohnter Weise der Kindergarten in Kautzen zur Verfügung.

Eltern aus den umliegenden Gemeinden haben die Möglichkeit, dieses Angebot zu nutzen und ihre Kinder für die Tagesbetreuungseinrichtung anzumelden.

Bei Interesse an einem Betreuungsplatz wenden Sie sich an die Marktgemeinde Gastern unter 02864/2338 oder gemeinde@gastern.gv.at.

Wissenswertes aus der KLAR!-Thayaland

Die Waldviertler Böden in Zeiten des Klimawandels

Die Böden sind eine zentrale Lebensgrundlage des Menschen: sie bieten Lebensraum, reinigen Wasser und speichern Kohlenstoff. Von den Folgen des Klimawandels sind aber auch die Böden im nördlichen Waldviertel nicht verschont.

Landwirt*innen sind in besonderem Maße von der **Beschaffenheit unserer Böden** abhängig und prägen diese zugleich. Die KLAR!-Thayaland hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit der Veranstaltung von Info-Abenden mit Fachimpulsen von Expert*innen für interessierte Landwirt*innen auf dieses Thema hinzuweisen. Die zentralen Inhalte zur Nachlese gibt auf unserer Homepage: <https://klar.thayaland.at/>

Möglichkeiten für private Gärtner*innen

Aber nicht nur Landwirt*innen haben die Möglichkeit einen positiven Beitrag zu leisten: Auch als Gärtnerinnen und Gärtner können wir mit einfachen Mitteln viel bewirken. Schon kleine Veränderungen im eigenen Garten können helfen, unsere Böden, aber auch die heimische Flora und Fauna zu bewahren und zu fördern. Die Anlage eines **insektenfreundlichen Gartens** ist dabei eine einfache Möglichkeit aktiv zu werden.

Das Schöne daran ist: Insektenfreundliche Grünraumpflege bedeutet meist weniger Arbeit als ein perfekt gemähter „englischer Rasen“. Eine ungemähte Ecke, die bewusste Wahl heimischer Pflanzen oder ein paar Äste, die liegen bleiben dürfen - jeder Quadratmeter zählt! Praktische Tipps und Anregungen zur insektenfreundlichen Grünraumpflege finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://klar.thayaland.at/insektenfreundliche-gruenraumpflege>

Waldsetzen.jetzt - Aufruf an Waldbesitzer!

Geschädigte Waldflächen werden dringend für die Aufforstung gesucht. Der Umbau von anfälligen Fichtenbeständen zu standortgerechten Mischwäldern sichert die Schutz-, Klima- und Lebensraumfunktionen des Waldes.

„Waldsetzen.jetzt“ unterstützt Waldbesitzer dabei mit freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie fachlicher Begleitung durch Forstfachkräfte. So werden die Flächen klimafit aufgeforstet und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen für Unternehmen, Vereine und Schulen ermöglicht.

Jetzt Waldflächen melden und Zukunft pflanzen!

<https://www.waldsetzen.jetzt> | info@waldsetzen.jetzt



Exkursion nach Fehring

EXKURSION

nach Fehring, Südoststeiermark



ANMELDUNG
BIS 10.04.
AM
GEMEINDEAMT
KAUTZEN

25. APRIL 2026

SEID DABEI!

Wir möchten uns Ideen und Inspiration holen und uns mit den Akteur:innen vor Ort austauschen.

Fehring hat einen erfolgreichen, partizipativen Gemeindeentwicklungsprozess hinter sich, für den es bereits zweimal als steirische Zukunftsgemeinde ausgezeichnet wurde.

Nähere Infos am
Gemeindeamt Kautzen

PROGRAMM

5:00 Uhr Abfahrt in Kautzen

10:00 Uhr Besuch
Samstagmarkt in Fehring

12:00 Treffen mit BGM,
„Initiative Fehring eGen“

15:00 Kuruzzenschenke

17:30 Führung Wohnprojekt
Cambium

ca. 24:00 Uhr Ankunft in
Kautzen

Kosten ca. 50€ / Person
(ohne Verpflegung)

Fehring hat einen erfolgreichen und partizipativen Gemeindeentwicklungsprozess hinter sich, für den es bereits zweimal als steirische Zukunftsgemeinde ausgezeichnet wurde.

Wir möchten uns Ideen und Inspiration holen und uns mit den Akteuren und Akteurinnen vor Ort austauschen. Hierfür besuchen wir diverse Gemeindeeinrichtungen für Jung und Alt, Sanierungsprojekte mit nachhaltigen Nutzungskonzepten sowie den Wochenmarkt. Ebenso wie in Kautzen, begann die Entwicklung in Fehring auch in Arbeitsgruppen, in denen Gemeinderatsmitglieder gemeinsam mit der Bevölkerung Lösungen für lokale Herausforderungen entwickelt haben.

Mittlerweile werden diese Aktivitäten durch die genossenschaftlich organisierte „Zukunftsinitiative Fehring“ koordiniert. Sie fungiert als Schnittstelle zwischen allen aktiven Arbeitsgruppen und Vereinen und bindet neue Ehrenamtliche ein. Als Plattform, die koordiniert und gemeinschaftlich kommuniziert, entwickelt sie unterschiedliche Themen (weiter) und unterstützt bei der Organisation von relevanten Veranstaltungen.

Markt am Hauptplatz

Kautzner Produzent:innen präsentieren

GENIAL LOKAL



Fisch, Fleisch, Gemüse, Milchprodukte, Handwerk
Kaffee & Kuchen, Getränke, Grillen

11.04.26

09 - 13 UHR

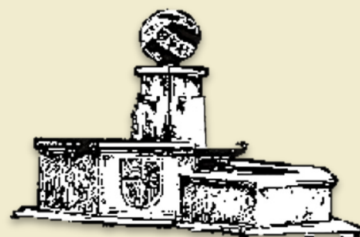
Hauptplatz in Kautzen



GENIAL LOKAL

Am **Samstag, 11. April 2026**, findet der **Markt am Hauptplatz** statt.

Von **09:00 bis 13:00 Uhr** werden von Kautzner Produzenten und Produzentinnen Erzeugnisse wie Fisch, Fleisch, Gemüse und Milchprodukte sowie Handwerk angeboten.



Kautzen Aktiv



GESUNDES
KAUTZEN



Der Arbeitskreis Kautzen Aktiv informiert

Die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH hat für das Jahr 2026 das Projekt „**Gemeinsam aktiv bis ins hohe Alter**“ ins Leben gerufen.

Auch wir möchten mit folgenden Angeboten insbesondere Menschen ab 60 Jahren in unserer Gemeinde ansprechen und unterstützen. Dazu möchten wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich einladen:

- Fachvortrag zum Thema „Osteoporose“ von Prim. em. Dr. Karl Bachmayer am Dienstag, 28.04.2026 um 18 Uhr im Jugendheim Kautzen
- Themenwanderung „Mit Bewegung stark durchs Alter“ mit Physiotherapeut Gerald Kolm, MSc am Dienstag, 06.10.2026 um 10 Uhr
- Vortrag „Ernährung im besten Alter – genussvoll essen, gut versorgt bleiben“ von Diätologin Isabella Kramer, BSc am Freitag, 06.11.2026 um 15 Uhr

(Orte und genauere Informationen werden noch bekanntgegeben).

Beim diesjährigen „Tut gut!“-Regionalabend am 4. März im Veranstaltungszentrum CAMPUS Horn wurden wieder die „Tut gut!“-Plaketten in Gold, Silber und Bronze verliehen. Mit diesen Auszeichnungen werden jährlich Institutionen geehrt, die sich besonders für Gesundheitsförderung engagieren und entsprechende Maßnahmen erfolgreich im Alltag umsetzen.



Die Gesunde Gemeinde Kautzen darf sich erneut über die **Plakette in SILBER** freuen. Diese Auszeichnung bestätigt das kontinuierliche Engagement der Gemeinde für die Gesundheit ihrer Bürgerinnen und Bürger und ist bis Ende 2028 gültig.

Auch heuer beteiligt sich unsere Gemeinde wieder an dem von „Tut gut!“ initiierten **Wandererwachen**. Dieses findet am Sonntag, 26. April 2026 in ganz Niederösterreich statt.

Die Einladung dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Die Gesunde Gemeinde Kautzen feiert heuer ihr **20-jähriges Bestehen**. Am 25. April 2006 wurde das Projekt von Frau Silvia Schandl vom NÖ Gesundheitsforum im Rahmen einer Präsentation in der Schule der Bevölkerung vorgestellt. Seitdem wurden in unserer Gemeinde zahlreiche Projekte und Aktivitäten rund um das Thema Gesundheitsförderung umgesetzt.

Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam feiern. Dazu laden wir Sie herzlich zu einem gesunden „**Jubiläumsfrühstück**“ am Sonntag, 16. August 2026 ins Jugendheim bzw. in den Pfarrgarten ein.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor – eine Einladung mit allen Einzelheiten erfolgt rechtzeitig.



GESUNDES
KAUTZEN



FACHVORTRAG

Osteoporose

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Möglichkeiten der Verhütung, Erkennung und Behandlung von Osteoporose (Knochenschwund).



REFERENT

Prim. em. Dr. Karl Bachmayer



DIENSTAG

28. APRIL 2026



JUGENDHEIM KAUTZEN

18 UHR

Eintritt: freie Spenden

Der Arbeitskreis
Kautzen Aktiv freut sich
auf Ihr Kommen!



++
++
++
++

„Tut gut!“ - Wandererwachen

SONNTAG, 26. APRIL 2026

Der AK Kautzen Aktiv lädt zum
gemeinsamen Wandern ein.

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Plessberg
Startzeit: 10 Uhr
Streckenlänge: 6 km

Für Speis und Trank für die Teilnehmer
ist gesorgt. Es gibt Fleischknödel mit
Sauerkraut.



facebook instagram gesund.leben.tut.gut



www.noetutgut.at/wandererwachen

Medieninhaber: Arbeitskreis Kautzen Aktiv / Druck: Marktgemeinde Kautzen
Der Reinerlös wird zur Förderung von Gesundheitsangeboten in der Marktgemeinde Kautzen verwendet.



Praxis für Fußpflege & Massage

Karin Fida
Flurgasse 13
3851 Kautzen

Terminvereinbarungen
unter 0664/13 43 514



Community Nurse

€ 1.000 Förderung für Pflege zu Hause!

Pflege zu Hause bedeutet Verantwortung, Zeit und viel Herz.

Das Land Niederösterreich unterstützt pflegebedürftige Menschen mit einer jährlichen Förderung von € 1.000.

Sichern Sie sich jetzt diese Unterstützung.

Wer hat Anspruch?

- ⇒ Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- ⇒ Pflege zu Hause in einer privaten Wohnung oder einem privaten Wohnhaus
- ⇒ Bezug von Pflegegeld:
 - Stufe 3 oder höher
 - Stufe 1 oder 2 bei ärztlich bestätigter Demenz
 - Stufe 1 oder 2 bei Personen unter 18 Jahren

♥ NÖ PFLEGE- & BETREUUNGSSCHECK



Antragstellung möglich von 01. Jänner bis 31. Dezember

Die Antragstellung kann oft kompliziert wirken. Community Nurse Lisa Longin unterstützt Sie gerne persönlich, unkompliziert und kostenfrei.

- ◇ **Community Nurse Lisa Longin**
- ◇ Beratung zu Ihrem Anspruch
- ◇ Unterstützung beim Ausfüllen der Unterlagen
- ◇ Hilfe bei der Antragstellung
- ◇ Diskret und individuell
- ◇ Keine Kosten für Sie

🤝 **KOSTENLOSE
UNTERSTÜTZUNG BEI
DER ANTRAGSTELLUNG**

☎ Kontaktieren Sie Community Nurse Lisa Longin gerne:

Telefon: 06649287915 | **Mail:** lisa.longin@nww.at



Bauhof



Daniel Samm legte am 13. Februar 2026 die **Klärfacharbeiterprüfung** an der TU in Wien **mit Auszeichnung** ab.

Die Marktgemeinde Kautzen gratuliert herzlichst zum Erfolg und zur bestanden Prüfung.

Zukunftsraum Thayaland



2. Waldviertler RADTAG

Bezirk Waidhofen an der Thaya

Freitag, 01. MAI 2026

Radbegeisterte jeden Alters sind eingeladen, den Bezirk Waidhofen an der Thaya auf mehreren **gemeindeübergreifenden Radrouten** zu entdecken.

Die Strecken verbinden 13 Gemeinden und führen durch die **schönsten Landschaften des Waldviertels**

- ✓ Stempelpass bei deiner Gemeinde/ Stempelstation abholen
- ✓ Radroute wählen losradeln, Stempel finden
- ✓ Teilnahmezettel vollständig ausfüllen
- ✓ Stempelpass am Gemeindeamt/ Stempelstationen abgeben
- ✓ PREIS gewinnen



Link für die Streckeninfos der Gemeinden stehen Ihnen ab Ostern zur Verfügung
<https://kem.thayaland.at/w4-radtage2026/>



13 Gemeinden im Bezirk Waidhofen/Th. machen mit

- Dietmanns
- Karlstein
- Raabs
- Waidhofen Stadt
- Windigsteig
- Gastern
- Kautzen
- Thaya
- Waidhofen Land
- Groß Siegharts
- Pfaffenschlag
- Vitis
- Waidkirchen



www.thayarunde.eu | ZUKUNFTSRaum THAYALAND Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg

2. Waldviertler RADTAG

Bezirk Waidhofen an der Thaya

Freitag, 01. Mai 2026

Zukunftsraum Thayaland

Lagerhausstraße 4

3843 Dobersberg

+43 (0) 2843 26135

office@thayaland.at



KAUTZEN

Mähroboter AKTION

GRATIS BERATUNG BEI IHNEN ZUHAUSE!

POWERED BY LET'S DO IT

Waidhofen/Thaya
Mo - Fr 8:00 - 18:00
Sa 8:00 - 12:00

ANDREAS GRUBER
0677/61149974

Radverleih



Foto: Gemeinde



VERLEIHSTATION KAUTZEN
beim Gemeindeamt

Verleih pro Tag € 15,-
über Linka Go App.



Wenn dein Kopf nicht mehr abschaltet ...
... darf dein Körper loslassen.




Stress, innere Unruhe oder Verspannungen begleiten viele Menschen im Alltag. Mit **Access Bars®** und **bewusster Massage** entsteht Raum für tiefe Entspannung

Innere Ruhe und neue Leichtigkeit.

- einen ruhigeren Kopf
- tiefe Entspannung
- mehr Wohlbefinden im Körper

Wenn dein Körper JA sagt
Melde dich gerne bei mir per WhatsApp
+4369910708044

 **Kennenlern-Angebot**
Bei 3 Massagen schenke ich dir
1 Access Bars Sitzung.

Ich biete auch andere Behandlungen an:

- Energetisches Facelift
- Verschiedene Körperprozesse
- Aromatouch Technik

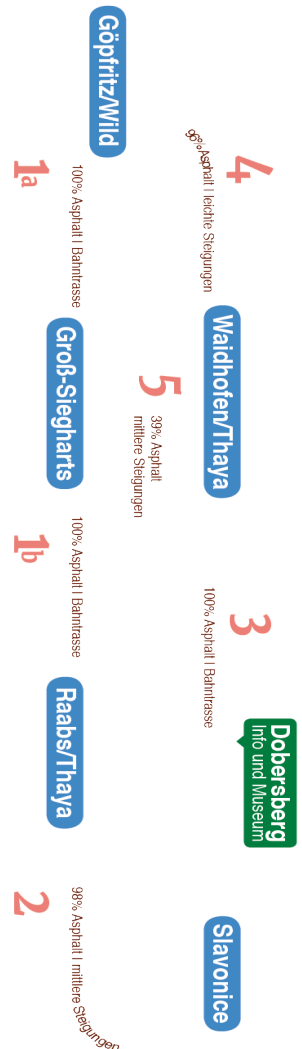
Nähere Infos persönlich per WhatsApp

freue mich, euch in meinem kleinen Studio zu neuem
Wohlbefinden begleiten zu dürfen

Eure Hana Schechora

Standort: Direkt bei Sauna Dobersberg
-im Gebäude der Volksschule, Schulstrasse 8

Thayarunde



Tag der Bäuerin und Frauen im ländlichen Raum

Tag der Bäuerin und Frauen im ländlichen Raum Gebiet Dobersberg: 50 Jahre Gemeinschaft und Zukunft

Am 27. Februar 2026 wurde der Gemeindesaal Waldkirchen zum Treffpunkt für 130 Frauen und Ehrengäste aus dem Gebiet Dobersberg. Der „Tag der Bäuerin und Frauen im ländlichen Raum“ stand ganz im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre Bäuerinnen Niederösterreich“ unter dem Motto „Wo Gemeinschaft wurzelt & Zukunft wächst“. Es wurde zugleich auch das internationale Jahr der Bäuerin gewürdigt.

Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais, Bundesrätin Viktoria Hutter, Kammerobmann-Stv. und Bezirksbäuerin Ing. Barbara Widner, Kammerobmann DI Christoph Kadrnoschka sowie Kammersekretär DI Rudolf Aßfall, die die Bedeutung der Bäuerinnen für Region und Gesellschaft unterstrichen.

Ein besonders berührender Moment war das von der ersten Bezirksbäuerin Berta Schmid verfasste Gedicht über die Anfangsjahre der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen, die sich 2014 als Verein konstituierte. Im Anschluss wurde gemeinsam die Geburtstagstorte angeschnitten.

Inhaltliche Impulse setzten Sabine Kronberger mit ihrer Keynote zur Rolle der Frau in Gesellschaft und Landwirtschaft sowie Mag. Cornelia Leitner von der LK Niederösterreich mit wichtigen Informationen zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament.

Die Veranstaltung überzeugte durch eine gelungene Mischung aus Feierlichkeit, Information und Austausch. Der Verein blickt dankbar auf einen stimmungsvollen Nachmittag zurück und freut sich bereits auf den nächsten „Tag der Bäuerin und Frauen im ländlichen Raum“.

Gruppenbild 1: (von links nach rechts):

Geschäftsführerin Martina Rieder von Waldviertelreisen, Gebietsbäuerin Ulrike Wurz, Direktor im Außendienst Werner Schandl Nö Versicherung, Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais, Gebietsbäuerin Michaela Praschinger-Reischl, Obmann der Bezirksbauernkammer DI Christoph Kadrnoschka, Prokuristin Martha Fuchs von der Raiffeisenkasse Dobersberg-Waldkirchen, Bürgermeister Siegfried Walch, Abgeordnete zum Bundesrat DI Viktoria Hutter, Bezirksobmann der Landjugend Dobersberg Tobias Klutz, Gebietsbäuerin Elisabeth Hummel, Landeskammerrat Norbert Hummel, Kammerobmannstv. und Bezirksbäuerin Ing. Barbara Widner, ehem. und erste Bezirksbäuerin Berta Schmid, Kammersekretär DI Rudolf Aßfall, Obmannstellvertreter des Lagerhauses Waidhofen/Thaya Bernd Frei, Bäuerinberaterin Mag. Karin Riemer, Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl, Mag. Cornelia Leitner Rechtsabteilung der Landwirtschaftskammer Nö, Karin Zotter Sparkasse Dobersberg, Obfrau vom Bäuerinnenladen Bettina Deimel

Bild 2 Tortenanschnitt:

Gebietsbäuerin Stv. Sabine Hündler, Gebietsbäuerin Stv. Martina Schmied, Bezirksbäuerin Barbara Widner, Gebietsbäuerin Elisabeth Hummel, ehem. und erste Bezirksbäuerin Berta Schmid



Spatenstich für Glasfaserausbau im Waldviertel Nord

Bauarbeiten in fünf Gemeinden starten

Litschau / Eggern / Haugschlag / Kautzen / Reingers, 19.März 2026 – Im nördlichen Waldviertel beginnt eine neue Phase der digitalen Infrastrukturentwicklung: Mit dem offiziellen Baustart startet der Glasfaserausbau im Rahmen des Projekts „FTTH-Versorgung WV Nord“ in den Gemeinden Haugschlag, Litschau, Reingers, Eggern und Kautzen. Insgesamt werden rund 600 Haushalte und Betriebe in der Region an das leistungsfähige Glasfasernetz angeschlossen.

Das Projekt wird von den fünf Gemeinden im Zuge eines sogenannten Konsortialprojektes gemeinsam umgesetzt. Die Stadtgemeinde Litschau übernimmt die Konsortialführung, unterstützt von der nÖGIG Service GmbH, die Planung, Fördereinreichung sowie die technische Umsetzung begleitet. Ziel ist eine zukunftssichere digitale Infrastruktur für die gesamte Region.

Bauarbeiten starten im Frühjahr

Nach Abschluss der Planungs- und Vergabeschritte beginnen nun die Bauarbeiten. Den Zuschlag für die Umsetzung erhielt das Bauunternehmen Leyrer + Graf.

Der Zeitplan des Projekts sieht folgende Schritte vor:

- **Baustart Tiefbau:** März 2026
- **Ende der Tiefbauarbeiten:** Herbst 2026
- **Start der ersten Aktivierungen:** ab dem dritten Quartal 2026
- **Abschluss der Aktivierungen:** Februar 2027

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro. Ein Großteil der Investitionen wird durch Fördermittel des Bundes im Rahmen des Programms BBA2030 sowie durch Mittel des Wirtschafts- und Tourismusfonds des Landes Niederösterreich unterstützt.

Mit dem Ausbau entsteht eine leistungsfähige Glasfaserinfrastruktur, die langfristig stabile und gigabitfähige Internetverbindungen für die Region ermöglicht.

Gemeinden investieren gemeinsam in ihre digitale Zukunft

„Mit dem Baustart beginnt für unsere Region ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. Eine moderne

Glasfaserinfrastruktur schafft neue Möglichkeiten für Arbeiten, Bildung und Wirtschaft – gerade im ländlichen Raum“, betont Bürgermeister Franz Kuben aus Haugschlag.

Auch **Bürgermeister Manfred Wühl aus Kautzen** sieht im Projekt eine zentrale Investition für die Region: „Der Glasfaserausbau ist eine entscheidende Grundlage für die Entwicklung unserer Gemeinden. Er stärkt unseren Standort und sorgt dafür, dass auch künftig attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum bestehen.“

Für **Bürgermeister Rainer Hirschmann aus Litschau**, der auch die Konsortialführung innehat, ist das Projekt ein Beispiel für erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit:

„Dieses Projekt zeigt, was möglich ist, wenn Gemeinden gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Durch die Zusammenarbeit konnten wir eine Lösung realisieren, die für die gesamte Region einen großen Mehrwert bringt.“

Auch **Bürgermeister Andreas Kozar aus Reingers** unterstreicht die Bedeutung der Infrastruktur: „Glasfaser ist heute eine wesentliche Voraussetzung für viele Bereiche des täglichen Lebens – von Homeoffice über Bildung bis hin zu modernen Dienstleistungen. Mit diesem Ausbau schaffen wir eine Infrastruktur, die langfristig Bestand hat.“

Bürgermeister Karl Schraml aus Eggern ergänzt: „Der Baustart ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Gemeinde. Mit der Glasfaser schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere Region auch in Zukunft gut vernetzt und wettbewerbsfähig bleibt.“

Ausbau stärkt digitale Zukunft im Waldviertel Mit dem Ausbau entsteht im nördlichen Waldviertel eine moderne Glasfaserinfrastruktur, die die digitale Teilhabe der Bevölkerung verbessert und gleichzeitig neue Chancen für Wirtschaft, Tourismus und regionale Entwicklung schafft.

Der Glasfaserausbau ist damit ein weiterer wichtiger Schritt, um die Region langfristig zu stärken und die Lebensqualität im ländlichen Raum nachhaltig zu sichern.

Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies auch während der Bauphase nachholen. Bestellungen sind online möglich unter: www.noegig.at/bestellung



Am 19. März 2026 erfolgte in Hörmanns bei Lit-schau der Glasfaserspatenstich.

Bürgermeister Manfred Wühl aus Kautzen betont: „Dieses gemeinsame Infrastrukturvorhaben zeigt, wie wichtig Zusammenarbeit ist, um unsere Gemeinden langfristig zukunftsfit zu machen.“

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus

+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at

kabelplus

alles im plus

-50%

für 8 Monate
auf das Grundentgelt von kabelplus Produkten*

Ein Anschluss.
Alles möglich:

TV, Internet & Telefonie

* Aktion gültig bis auf Widerruf im noGIG-Netz bei Neuanmeldung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zuzüglich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Flurreinigung

Am Samstag, dem 21. März 2026, fand die Flurreinigung in unserem Gemeindegebiet statt.

Die Marktgemeinde Kautzen bedankt sich herzlichst bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern die dazu beigetragen haben, unsere Umwelt sauber zu halten.



WIR HALTEN NÖ SAUBER!

Essen auf Rädern in der Marktgemeinde Kautzen

Essen auf Rädern ist eine gemeinnützige Organisation in der Marktgemeinde Kautzen und besteht nun schon seit 33 Jahren.

Am 20. Jänner 2025 wurde das Team neu aufgestellt und besteht derzeit aus 17 freiwilligen Helfer/Innen. Aus diesem Anlass wurde das gesamte Team am 20. Jänner 2026 ins Marktplatz Cafe Buschek in Gastern zur Jahresfeier eingeladen.



Im Jahr 2025 wurden von den Essenszustellern 1600 Essensportionen mit ihren privaten Pkw's ausgeliefert.

Organisator Alois Wühl bedankte sich herzlichst bei allen Fahrern für deren Unterstützung und bat für das Jahr 2026 wiederum um tatkräftige Unterstützung.

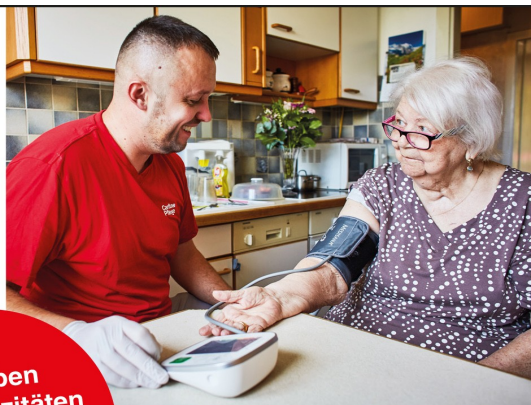
Am Foto von L. n. R.

Mauritz Otto, Zuba Franz, Mauritz Heidi, Eglau Franz, Samm Peter, Haidl Walter, Fraissl Karl, Weiß Kornelia, Maidorfer Leopold, Wanko Hannes, Janu Inge, Königshofer Eveline, Wanko Alfred, Janu Walter, Wühl Bettina, Wühl Alois

(nicht am Foto Wanko Elisabeth)

Die Marktgemeinde Kautzen möchte sich auf diesem Weg bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen für ihr Engagement bedanken.

Caritas



Wir haben freie Kapazitäten für die Aufnahme von Kund*innen!

Caritas Pflege

Für Betreuungen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Caritas Sozialstation Dobersberg

Einsatzleitung:
DGKP Sabine Neuwirth
Hauptplatz 4
3843 Dobersberg
Di, Do 9:00 - 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 225

Wir helfen. Entdecken Sie die Unterstützung, gut betreut und gepflegt zu Hause zu leben!

Unsere Mitarbeiter*innen in der Mobilen Pflege sind für Sie da, um Ihnen und Ihren Angehörigen im Alltag zur Seite zu stehen. Unabhängig davon, ob Sie pflegebedürftig sind, oder Unterstützung bei der Betreuung eines Familienmitglieds benötigen – wir bieten individuelle Lösungen, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Nutzen sie auch das Angebot unserer sozialen Alltagsbegleiter*innen!

Lassen Sie sich von unseren engagierten Teams unterstützen und profitieren Sie von unserer Expertise! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

www.caritas-pflege.at

Veränderungen in der Gemeindebücherei

Seit der Neuübernahme im Herbst hat sich in unserer Bücherei einiges getan.

Aus der Gemeindebücherei und der Schulbücherei wurde nun eine gemeinsame Einrichtung: die **Öffentliche Schul- und Gemeindebücherei Kautzen**.

Der bereits gut ausgestattete Bestand der Volks- und Mittelschule wurde mit einigen neuen Büchern ergänzt. Zusätzlich gibt es nun Literatur für Erwachsene sowie eine kleine Auswahl an Tonies.

Für alle Kinder, die die Volks- oder Mittelschule in Kautzen besuchen, bleiben die Bücher weiterhin kostenlos. Für Erwachsene sowie für Kinder- und Jugendbücher gelten die bisherigen Gebühren.

Neu ist der Jahreszugang: Mit diesem können nicht nur Bücher ausgeliehen werden, sondern man erhält auch Zugang zur „Onleihe“. Über diese können z.B. E-Books und E-Audios (Hörbücher) ausgeliehen werden. Zusätzlich wird für eine Woche der Zugang zu Tigerbooks freigeschaltet.

Alle Eltern von Neugeborenen erhalten in Zukunft mit den Glückwünschen der Gemeinde einen Gutschein für eine Buchstarttasche, die während den Öffnungszeiten in der Bücherei abgeholt werden kann. Die Kinder, die zwischen April 2024 und April 2026 auf die Welt gekommen sind, sollten diese Bereits in ihrem Briefkasten gefunden haben.

Die Bücherei hat wie gewohnt alle zwei Wochen am Sonntag von 9 bis 11 Uhr geöffnet (siehe Kalender Telestube). Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang beim Bauhof.

Wir haben bereits einige Projektideen, die wir in der Bücherei umsetzen möchten.

Informationen dazu werden über die sozialen Medien, die Gemeindehomepage und die Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Danke an alle, die sich an den verschiedensten Ideen beteiligen möchten und bereits auf uns zugekommen sind.

Ein großes Dankeschön auch an alle Sponsoren, die uns bisher unterstützt haben.

Achtung: Am 22. März und am 12. April bleibt die Gemeindebücherei wegen Übersiedelung in das Schulgebäude geschlossen.

Eröffnung der Bücherei
Schule Kautzen
Seiteneingang Telestube

Samstag, 18. April
ab 14 Uhr

Mini Escape Room Spiel für Kinder
Kinder-, Jugend-, Erwachsenenliteratur
Tonies, E-Books, Hörbücher
Bücherflohmarkt
Kaffee und Kuchen

Treffpunkt Bibliothek NIEDERÖSTERREICH
KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

Medieninhaber: Öffentliche Schul- und Gemeindebücherei Kautzen
Druck: Marktgemeinde Kautzen

Das Bücherei-Team

Melanie Sagaster, Cornelia Löffler, Karina Röschl und Julia Weber

Gebühren:

Medium:	Entlehngebühr:	Zeitraum:	Überziehungsgebühr:
Erwachsenenbuch	0,50 Euro	4 Wochen	0,25 Euro/2 Wochen
Kinder- und Jugendbuch	0,20 Euro	4 Wochen	0,10 Euro/2 Wochen
Tonie	1,00 Euro	2 Wochen	1,00 Euro/2 Wochen
Bücher, noe-book.onleihe (E-Books, E-Audios und E-Papers), Tigerbooks App	24,00 Euro	Jahresgebühr	

ONLEIHE



Insgesamt rund 20.000 Titel:

- eBooks
 - eAudios
 - eMagazine
 - ePaper
 - eLearning
 - eVideos
- 6 Ausleihen gleichzeitig möglich

TIGERBOOKS



Über 10.000 interaktive Bücher, Hörbücher und E-Books

Beliebte Held:innen wie:

- Bibi & Tina
 - Conni
 - Janosch
 - die Olchis
 - Pettersson & Findus
- ... und viele mehr

Kautzen Stammtisch

3. Kautzen Stammtisch: „Doa ma wos, daun duad se wos“

Diesmal hat uns das Dorfhaus Engelbrechts gastfreundlich empfangen. Brigitte Kainz und Eveline Königshofer haben mit Brötchen und Getränken einen gemütlichen Rahmen für den Austausch danach geboten. Herzlichen Dank dafür!

Wie immer haben wir den ersten Teil für Neuigkeiten aus den Arbeitsgruppen genutzt. Manches konnte schon umgesetzt werden, wie das regelmäßig stattfindende

Senior:innencafe.

Andere Aktivitäten werden aktuell organisiert, wie der Markt am Hauptplatz oder die Bus-Exkursion nach Fehring in der Steiermark (s. jeweils Beitrag in dieser Ausgabe), die Straßenfeste im Sommer oder die Bewerbung des Jakobsweges in Kautzen. Längerfristige Arbeitsgruppen, wie die zum Wohn-Standort-Marketing haben spannende Zwischenergebnisse präsentiert.

Mittels dreier Farben haben wir unseren **Fortschritt bei den durch die Bürger:innen entwickelten Maßnahmen aus dem Leitbild 2025** eingeschätzt (gelb: begonnen; orange: fortgeschritten; grün: umgesetzt):

Wir erwecken unser Leitbild zum Leben: Status 3. Kautzen Stammtisch



Kautzen. Der perfekte Landesplatz			Kautzen. Zukunftssicher			Miteinander. Leben in Kautzen		
Wohnstandort Marketing	Wohnraum & Leerstand	Mitten drin in Kautzen:	Das Kautzner T	Lange gut leben in Kautzen	Kind sein in Kautzen	Informiert sein	Beteiligt sein	Jahres- programm
Arbeitsgruppe Wohnen in Kautzen	Grundlagen- arbeit	Sichtbarer Ortskern	Nahversorger mit Service	Modernes Arzt haus	Kinder- betreuung	Redaktions- team	Grünraum- & Ortsbildpflege	Treffpkt. Brunnen
Standortfolder & Website	Vermietungs- initiative	Projekt Flächen- recycling	Gastronomie- angebot	Community Nursing	Freizeitan- lage	Dorfuni	Energie/ Mobil. Regions.Koop.	So san ma- Hosianna. Hiesige Furtige Fest
Probewohnen in Kautzen	Bodengerechte Flächenent- wicklung konsequent fortsetzen	Strahlkraft VS - MS - Aula	Veranstal- tungsraum	Wohnen im Alter	Gesunder Mittagstisch	GEM2go	Kautzner KP-Fond	Gesunde Gemeinde
			Touristisches Angebot					

Wortwolke: Was ihr am Kautzen Stammtisch am meisten schätzt:



Im Arbeitsteil haben Erich und Katharina das Thema „Veranstaltungsraum“ aufgegriffen und anhand einiger Fragen versucht herauszuarbeiten:

Wer ihn nutzen könnte, was dieser bieten muss, was wir Bürger:innen dazu beitragen könnten und was die ersten 3 konkreten Schritte zu einer Umsetzung sein könnten. Die dank der lebendigen Mitarbeit sehr vielfältigen Ergebnisse werden beim nächsten Treffen präsentiert.

Nicht vorenthalten möchten wir euch auch die Ergebnisse unserer Mentimeter Umfrage. Ihr habt kreative Vorschläge für die nächsten Stammtische gemacht, z.B.:

- Themen-Spaziergänge und Ortsbegehungen
- Gemeinsames WM schauen
- Frührschoppen
- KnowHow Plattform und Ressourcen-Tausch
- Protokolle zugänglich auf Website
- ... und vieles mehr 😊

Schön, dass wieder so viele dabei waren - ob zum Mitreden, Mittun, Zuhören, sich das mal anschauen, Ideen einbringen oder auch nur, um beim gemütlichen Ausklang Neuigkeiten auszutauschen.

Bei Interesse am Mitwirken in einer Arbeitsgruppe, melde dich bei uns!

Wir freuen uns, wenn Du beim nächsten Mal (wieder) dabei bist am **8. Mai 2026 um 19:30** (Ort und weitere Infos folgen per Flyer, u.a. auf der Gemeinde Homepage)

Bianca Fraißl, Alexandra Frangenheim, Benjamin Altrichter, Katharina und Erich Streichsbier

EEG G5 Nord

Eine EEG kauft & verkauft regional erzeugten Strom

so/strom

Unternehmen
Haushalte
Landwirtschaft
Gemeinde

EEG G5 Nord

Litschau
Gastern
Heldenreichstein
Kautzen
Reingers

1 Mitglied A
• erzeugt Strom
• speist ihn ein
• erhält 7,0 Cent Netto

2 vereist
• schlägt 2 Cent auf

3 Mitglied C Privathaushalt
• kauft Strom um 9,0 Cent
• spart 2,5 Cent Netzkosten und Abgaben
• zahlt somit effektiv 6,5 Cent

Mitglied B Unternehmen & Gemeinden
• kauft Strom um 9,0 Cent
• spart 3,0 Cent Netzkosten und Abgaben
• zahlt somit effektiv 6,0 Cent

Für alle: Bestehende Energieverträge bleiben bestehen bzw. sind Neuverträge, damit man an EEG teilnehmen darf

Regional & Nachhaltig Produktion & Verbrauch eigener Energie innerhalb der Region

Der Wert des Baumes liegt bei Mitgliedern

Der Baum senkt die Energiekosten seiner Mitglieder

Der Baum verringert die Abhängigkeit der Mitglieder von Stromlieferanten

Der Baum STEHT in der Region
Der Baum VERSORGT die Region
Der Baum GEHÖRT der Region

WERT
Wert des Baumes steigt mit der Anzahl an Mitgliedern

KRISENVORSORGE
Durch Wurzeln resistent gegen Strom-Krisenzeiten

Idee EEG-Baum von RML Regionalmanagement Bezirk Litschau GmbH

EEG G5 Nord

so/strom

TARIFE	EEG G5 Nord		Markt
Cent/kWh Netto	Gemeinden, Unternehmen	Privat-haushalte	
Tarif Einspeisung	7,0	7,0	5,0
Tarif Bezug	9,0	9,0	10,0
Reduzierte Netzgebühren 28%	-1,6	-1,8	} Reduzierte Kosten auf „normaler“ Stromrechnung
Entfalls E-Abgabe	-0,8	-0,1	
Entfall Ern. Förderbeitrag	-0,6	-0,6	
Einsparung Netzkosten + Abgaben	-3,0	-2,5	0,0
Effektiver Tarif Bezug	6,0	6,5	10,0

Angaben beziehen sich auf Netztarife 7 ^{netto} gemessen. Die tatsächlichen Einsparungen können abhängig von Netztarife und Tagesverlauf des Stromverbrauchs abweichen.

<https://www.eeg-g5-nord.at/>
Jetzt anmelden und Teil der EEG G5 Nord werden!
<https://mitmachen.so-strom.at/RC107217>

Idee EEG-Baum von RML Regionalmanagement Bezirk Litschau GmbH

Aufruf für die neue Gemeinde-Homepage

Derzeit wird die Homepage unserer Gemeinde neugestaltet und modernisiert. Ziel ist es, eine übersichtliche und informative Plattform zu schaffen.

Für Vereine

Ein wichtiger Bestandteil ist die Darstellung unserer Vereine. Viele wurden bereits von einem Mitglied der Arbeitsgruppe kontaktiert und haben die nötigen Informationen schon bekannt gegeben.

Da es uns jedoch ein großes Anliegen ist, niemanden zu übersehen, möchten wir auf diesem Weg sicherstellen, dass alle Vereine darüber informiert werden.

Falls Ihr Verein bisher noch nicht kontaktiert wurde und auf der neuen Homepage aufscheinen möchte, bitten wir um eine kurze Rückmeldung per E-Mail.

Für Betriebe

Auch unsere lokalen Betriebe werden auf der neuen Homepage angeführt. Viele bereits länger bestehende bzw. größere Unternehmen sind schon

erfasst (ohne extra Kontaktaufnahme).

Dieser Aufruf richtet sich insbesondere an neuere oder bisher noch nicht auf der Website vertretene Unternehmen, die gerne auf der neuen Homepage aufscheinen möchten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen senden Sie bitte eine kurze E-Mail an gemeinde@kautzen.com mit folgenden Informationen:

- Name des Vereines bzw. Betriebes inkl. Kontaktdaten
- ggf. Website oder Social-Media-Seite
- kurze Beschreibung Ihrer Tätigkeit
- (optional) Logo oder Bildmaterial

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, die Vielfalt unserer Gemeinde bestmöglich sichtbar zu machen.



Das Heimatmuseum legt eine Broschüre mit dem Inhalt „Lebenserinnerungen“ von Johanna Schauer, geb. Fröhlich auf.

Die Aufgaben eines Heimatmuseums bestehen nicht nur darin, verschiedene Ausstellungen zu veranstalten, sondern sie liegen auch im Sammeln und Bewahren von Kulturgütern, in der Erforschung von Objekten und Dokumenten und in der Bewusstmachung und dem Kennenlernen traditioneller Handwerke, wie es das „Lebende Museum“ bereits einige Jahrzehnte tut.

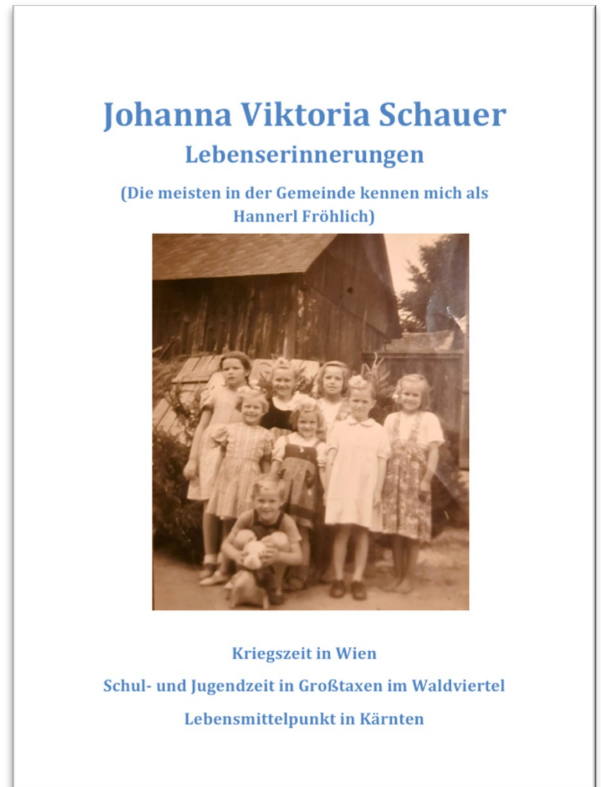
Ein ebenso wichtiger Aufgabenbereich findet sich in der Darstellung des Alltagslebens vor Ort und der Gewährung von Einblicken in die Wohn- und Arbeitswelten.

Die älteren Bewohner der Pfarre Kautzen – besonders aus dem Dorf Großtaxen – erinnern sich vielleicht noch an Hannerl Fröhlich (verh. Johanna Schauer), Geb. Jg. 1940, die ihre Kindheit, Schul- und Lehrzeit in der Gemeinde Kautzen verbrachte, bevor sie auf Arbeitssuche nach Wien ging und ihren Lebensmittelpunkt mit ihrer Familie in Villach in Kärnten fand.

Vor zehn Jahren entschied sie sich, ihre Lebenserinnerungen handschriftlich niederzuschreiben, die so lebendig und authentisch zu Papier gebracht sind, dass sich das Museum entschloss, diese Aufzeichnungen in einer Broschüre zu publizieren. Johannas Schulkamerad Herbert Kasess transkribierte diese Niederschrift und brachte sie in Druckform.

Nun liegt diese Broschüre zum Erwerb vor und wartet auf interessierte Leser. Sie hat keinen fixen Preis, sondern wird auf der Basis einer freien Spende weitergegeben.

Liebenswürdigerweise haben sich das Gemeindeamt, die RAIKA Kautzen und das ADEG- Kaufhaus Kainz bereit erklärt, die Broschüre zur Weitergabe aufzulegen.



BIOEM 2026 – einen Schritt voraus. Für die ganze Familie.



Die **BIOEM 2026** verbindet Innovation, Lebensqualität und Gemeinschaft – für alle Generationen.

Unter dem Leitmotiv „Sanieren ist das neue Bauen“ zeigt die Messe, wie bestehender Wohnraum moderner, schöner und zukunftsfähiger werden kann.

Im Energiebereich stehen intelligente Energieflusssteuerung und smarte Energienutzung im Mittelpunkt – von Energiemanagement-Systemen über moderne Speicherlösungen bis zu bidirektionalem Laden.

Familien dürfen sich auf attraktive Angebote für Kinder freuen.

Das Festzelt bietet ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz und stimmungsvollen Begegnungen – ein Ort zum Verweilen, Genießen und Zusammensein.

Mit VIVA la Soul gibt es erstmals eine eigene Themenwelt rund um Bewusstsein, Spiritualität, Gesundheit, Energetik, Kreativität & Neue Erde.

Mehr Infos unter www.bioem.at

Kriminal Prävention

ACHTUNG MEDIZINTRICK

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Medizintrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon und geben sich als Ärzte bzw. Mitarbeiter diverser Kliniken aus. Den Opfern wird anschließend, entgegen den Tatsachen mitgeteilt, dass sich ein naher Familienangehöriger in einem Krankenhaus befindet und eine tödliche Krankheit diagnostiziert worden sei.

Zur weiteren Behandlung und um den Tod des Angehörigen zu verhindern, sei ein sehr teures Medikament erforderlich. Die Bezahlung des Medikaments müsse nun schnellstmöglich erfolgen und soll an einen Kurier der Klinik übergeben werden.

In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und die entsprechenden Forderungen keinesfalls zu erfüllen.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von dieser Form des Schockanrufes nicht aus der Ruhe bringen und kontaktieren Sie den betreffenden Angehörigen
- Eine Klinik würde niemals einen Kurier beauftragen Bargeld bei Ihnen abzuholen
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei

ACHTUNG POLIZEITRICK

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Polizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt.

Die Täter sprechen sehr oft hochdeutsch und geben an, dass ein naher Angehöriger einen Verkehrsunfall verursacht habe.

Die aufgrund dessen drohende Haftstrafe könne nur durch Bezahlung einer sehr hohen Geldsumme verhindert werden.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und die entsprechenden Forderungen keinesfalls zu erfüllen.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern
- Ein derartiges Angebot, sich von einer Haftstrafe „freizukaufen“, würde die richtige Polizei niemals machen
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei

Kooperation ist ein TUN-Wort

Am 17. März 2026 kamen rund 90 Vertreter:innen der Interkomm-Mitgliedsgemeinden und Partner zum jährlichen Gemeindegewerkshop im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs zusammen. Vier Stunden lang tauschten sie sich über kommunale Herausforderungen aus und diskutierten Lösungsansätze – insbesondere im Umgang mit Leerstand sowie bei der Ansprache von Menschen, die ins Waldviertel ziehen oder in ihre Heimat zurückkehren möchten.

Eröffnet wurde der Gemeinde-Tag vom Obmann des Vereines Interkomm, Bgm. Patrick Layr. Auch der Geschäftsführer des Herz-Kreislauf-Zentrums, Fritz Weber, begrüßte die Gäste und stellte den Standort und seine Bedeutung für die Region vor.

Regionalentwickler Josef Wallenberger skizzierte anschließend zentrale Herausforderungen für Gemeinden im Waldviertel. Themen wie Gemeindefinanzen, Gesundheitsversorgung, eine alternde Gesellschaft, Leerstand und Ortsbild, neue Anforderungen an Wohnformen sowie Fragen der Demokratie standen im Mittelpunkt. Sein Fazit:

Viele dieser Aufgaben lassen sich am besten gemeinsam bewältigen.

Obmann Layr präsentierte daraufhin die Aktivitäten des Vereines und gab Einblicke in die Arbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen. Initiativen wie der Zukunftspreis Waldviertel, regelmäßige Online.Jour.Fixe-Termine oder die Zukunft.Reise.Waldviertel zeigen, wie aktiv Interkomm an der Weiterentwicklung der Region arbeitet.

Im zweiten Teil des Workshops stand die Standortvermarktung im Fokus. Dabei wurde die Initiative



„Wohnen im Waldviertel“ vorgestellt – jene Marke, mit der der Verein seit 2009 die Region als attraktiven Wohn- und Arbeitsort sichtbar macht.

Projektleiter LABg. Ing. Franz Linsbauer betonte die Bedeutung dieser gemeinsamen und professionellen Vermarktung der Region. Nur so könne man den Herausforderungen entgegenzutreten und neue Bewohner:innen, Fachkräfte und Familien gewinnen. Mag. Nina Sillipp, verantwortlich für die Werbekampagne, gab Einblick in die laufenden Marketingaktivitäten. Ziel ist es, fortlaufend auf das Waldviertel aufmerksam zu machen und Interessierte auf die Regionswebseite www.wohnen-im-waldviertel.at zu führen, wo erste Informationen zum Leben und Arbeiten in der Region bereitstehen.

Die Zugriffszahlen zeigen deutlich: Das Interesse am Waldviertel ist groß! Gleichzeitig wurde betont, wie wichtig es ist, ausreichend Immobilienangebote bereitzustellen. Gerade bestehende Gebäude gewinnen zunehmend an Bedeutung – nicht nur im Sinne des **Bodenschutzes** und zur **Stärkung der Ortskerne**, sondern auch aufgrund ihrer besseren **Leistbarkeit**! Altbestände kann man oft sofort bewohnen und Stück für Stück renovieren.

Leerstand ist also nicht nur Herausforderung, sondern auch Chance für Zuzug!

Zum Abschluss sammelte man gemeinsam Beispiele für erfolgreich wieder genutzte Leerstände. Diese zeigen eindrucksvoll das große Potenzial, das in bestehenden Gebäuden steckt. Ein besonders gelungenes Projekt präsentierte Bürgermeister Christian Laister mit dem neuen Multifunktionszentrum am Hauptplatz von Groß Gerungs.

Damit ging der Gemeinde-Tag 2026 zu Ende, der der erste unter der Leitung des neuen Obmannes Patrick Layr war. Er nutzte die Gelegenheit, die vielfältigen Leistungen des Vereines Interkomm zusammenzufassen und die Anwesenden für die gemeinsame Arbeit zu motivieren.

Gemeindegewerkshop 2026: 90 Personen aus Interkomm-Mitgliedsgemeinden und von deren Partnern kamen im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs zusammen © Verein Interkomm

Maibaumaufstellen Kautzen



Marktgemeinde Kautzen

Waidhofnerstraße 14, A-3851 Kautzen



EINLADUNG

zum traditionellen

MAIBAUMAUFSTELLEN

mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem USV Kautzen

Donnerstag

30. April 2026

19⁰⁰ Uhr

Otto Prosenbauer – Platz

***Für Speis und Trank sorgt
die FF Kautzen***

im Bereich des Feuerwehrhauses

**Es gibt Snacks, kleine Speisen und Getränke
auf Basis einer freiwilligen Spende!**



Der Reinerlös wird für die Instandhaltung der Ausrüstung verwendet.



Kontakt: BGM Manfred Wühl ☎ +43(0)2864/22 41



Angeln in Kautzen



FISCHER – TAGESLIZENZEN für den PFENTENTEICH



Die Kartenausgabe erfolgt durch die Marktgemeinde Kautzen

Ausgabestellen: ADEG Kaufhaus Kainz, 3851 Kautzen
während der Öffnungszeiten

BADETEICHHÜTTE (ab Mai 2026)

Kontaktperson: Klaus Kolar: Tel.: 0664/73507684

Lizenzpreis: Euro 25.-



Es dürfen 2 *Edelfische* (2 Karpfen bzw. 1 Karpfen und 1 Hecht) *je Lizenz* entnommen werden!

Brittelmaße: Karpfen: 40 cm, Hecht: 50 cm

Angelsaison: 04.04.2026-31.10.2026

Das Angeln ist ausnahmslos mit gültiger Angellizenz gestattet!

KEIN ANGELN IN DER SCHONZEIT (01.07.-31.08.2026)!

KARPFEN über 5 kg und Amurkarpfen **MÜSSEN
zurückgesetzt werden!**

Die Teichordnung ist unbedingt einzuhalten, bei Zuwiderhandlung - Anzeige und Verlust der Angellizenz:

- ◆ Erlaubt ist das Angeln mit *zwei Angelruten* – nur mit *Einfachhaken* eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang. Das Blinkern ist gestattet!
- ◆ **KEIN ANGELN in der Schonzeit von 01.07. bis 31.08.2026!**
- ◆ ***Im „Schongebiet“ (Bereich der Liegewiese und gegenüber) darf bei Badebetrieb NICHT geangelt werden!***
- ◆ Der Angelplatz ist *SAUBER* zu hinterlassen!
- ◆ Verwendung von *Kescher* ist Pflicht!
- ◆ Gefangene *brittelmaßige Fische* dürfen **NICHT** mehr zurückgesetzt werden, müssen schonend im *Setzkescher* gehältert und auf Verlangen der Kontrollorgane vorgezeigt werden.
- ◆ Die *Fänge* müssen im *Fangbericht der Angelkarte eingetragen* werden. Diese ist nach Beendigung des Angelns in den dafür vorgesehenen *Briefkasten* zu hinterlegen

Wir wünschen allen Fischern ein kräftiges Petri Heil!

Kompostplatte

- **Ab Mittwoch, 01. April 2026**, ist die Kompostplatte **geöffnet**.
- **Öffnungszeiten** Mittwoch und Samstag von 17:00 bis 18:00 Uhr.
- Die Marktgemeinde Kautzen **sucht Verstärkung** bei der Übernahme des angelieferten Grünschnitts. Bei Interesse bitte beim Gemeindeamt melden.

Ärztenotdienst

Sa, 04.04.2026 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
So, 05.04.2026 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Mo, 06.04.2026 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
Sa, 11.04.2026 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 12.04.2026 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 18.04.2026 08:00–14:00	Dr. Vanessa KREUTER	+43 2847 40344
So, 19.04.2026 08:00–14:00	Dr. Vanessa KREUTER	+43 2847 40344
Sa, 25.04.2026 08:00–14:00	Dr. Angelika PALLISCH	+43 2847 40333
So, 26.04.2026 08:00–14:00	Dr. Angelika PALLISCH	+43 2847 40333
Fr, 01.05.2026 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
Sa, 02.05.2026 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 03.05.2026 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 09.05.2026 08:00–14:00	Dr. Angelika PALLISCH	+43 2847 40333
So, 10.05.2026 08:00–14:00	Dr. Angelika PALLISCH	+43 2847 40333
Do, 14.05.2026 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 16.05.2026 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
So, 17.05.2026 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen—Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren